

---

## NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Nr.: 2

Ausschuss für Arbeit, Soziales und Familie am 06.06.2005

Spiegelsaal Haus Opherdicke

Beginn: 15:00 Uhr

### Stimmberechtigte Mitglieder

#### Kreistagsmitglieder

Hartmut Ganzke  
Ursula Lindstedt  
Karin Goddinger  
Hildegard Rüwald  
Christina Zubrytzki  
Ute Giedinghagen  
Elisabeth Schwarz  
Annelies Schwarzer  
Ursula Sopora  
Paul Wisniewski  
Jochen Nadolski-Voigt  
Dieter Drescher  
Christa Weidner

#### sachkundige Bürger

Karl-Friedrich Diehle  
Christel Jachmann  
Rita Schröder  
Eleonore Köth-Feige  
Gisela Mathias

---

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil :

**Punkt: 1**

Informationen zur Umsetzung des Zuwanderungsgesetzes  
mündlicher Bericht der Verwaltung

**- von der Tagesordnung abgesetzt -**

**Punkt: 2**

Vorstellung des Sachgebietes 50.3 – Interkulturelle Maßnahmen (RAA)  
mündlicher Bericht der Verwaltung

**Punkt: 3**

Vorstellung des Projektes „Arbeit für Migranten – neue Wege in den Arbeitsmarkt im Kreis Unna“;  
Informationen durch das Multikulturelle Forum Lünen e.V.

**Punkt: 4**

Informationen der Arbeitsgemeinschaft SGB II für den Kreis Unna zur Umsetzung des SGB II

**Punkt: 5**

085/05  
Jahresbedarf der Psycho-Sozialen-Begleitung (PSB)

**Punkt: 6**

086/05  
Beteiligung der ka. Städte und Gemeinden an den Nettoaufwendungen der Delegation nach  
SGB XII – Sozialhilfe -

**Punkt: 7**

087/05  
Übertragung der Aufgaben der Fürsorgestelle für Schwerbehinderte  
der Stadt Unna auf den Kreis Unna

**Punkt: 8**

088/05  
Zuschüsse zur Unterstützung modellhafter Sozialarbeit im Kreis Unna

**Punkt: 9**

Familienkonferenz im Kreis Unna;  
Bericht der Verwaltung

**Punkt: 10**

Mitteilung der Verwaltung und Anfragen

**Öffentlicher Teil :**

**Punkt: 1**

Informationen zur Umsetzung des Zuwanderungsgesetzes  
mündlicher Bericht der Verwaltung  
**- von der Tagesordnung abgesetzt -**

**Punkt: 2**

Vorstellung des Sachgebietes 50.3 – Interkulturelle Maßnahmen (RAA)  
mündlicher Bericht der Verwaltung

**Erörterung:**

Frau Raupach stellt das Sachgebiet 50.3 – Interkulturelle Maßnahmen (RAA) vor. Die Ausführungen sind den der Niederschrift als Anlage 1) beigefügten Folien zu entnehmen.

**Punkt: 3**

Vorstellung des Projektes „Arbeit für Migranten – neue Wege in den Arbeitsmarkt im Kreis Unna“;  
Informationen durch das Multikulturelle Forum Lünen e.V.

**Erörterung:**

Herr Kücük, Frau Petursdottir und Herr Brötzmann stellen das Projekt “Arbeit für Migranten – neue Wege in den Arbeitsmarkt im Kreis Unna“ vor. Die Ausführungen sind den der Niederschrift als Anlage 2) beigefügten Folien sowie den in der Sitzung verteilten Unterlagen zu entnehmen.

**Punkt: 4**

Informationen der Arbeitsgemeinschaft SGB II für den Kreis Unna zur Umsetzung des SGB II

**Erörterung:**

Herr Ringelsiep berichtet über die Umsetzung des SGB II und geht auf verschiedene Fragestellungen ein.

**Punkt: 5**

085/05

**Erörterung:**

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Familie nimmt die Ausführungen der Träger der Psycho-Sozialen-Begleitung (PBS) für den Berichtszeitraum 01.01.2004 bis 31.12.2004 zur Kenntnis.

**Punkt: 6**

086/05

Beteiligung der ka. Städte und Gemeinden an den Nettoaufwendungen der Delegation nach SGB XII – Sozialhilfe -

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Familie empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag vorzuschlagen folgenden Beschluss zu fassen:

“Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, die als Anlage zu der Sitzungsvorlage-Nr. 086/05 abgedruckte Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna als örtlicher Träger der Sozialhilfe und seinen kreisangehörigen Städte und Gemeinden über die Beteiligung der Kommunen an dem durch Satzung delegierten Sozialhilfeaufwand abzuschließen.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Punkt: 7**

087/05

Übertragung der Aufgaben der Fürsorgestelle für Schwerbehinderte der Stadt Unna auf den Kreis Unna

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Familie empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag vorzuschlagen folgenden Beschluss zu fassen:

“Der Kreistag stimmt der Übertragung der Aufgaben der Fürsorgestelle für Schwerbehinderte der

Stadt Unna auf den Kreis Unna zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Stadt Unna eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Wahrnehmung dieser Aufgaben durch den Kreis zu schließen.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Punkt: 8**

088/05 Zuschüsse zur Unterstützung modellhafter Sozialarbeit im Kreis Unna
---

**Erörterung:**

Herr Nadolski-Voigt erklärt sich für befangen und nimmt weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Familie beschließt:

1. unterstützt die Arbeit der Unnaer Tafel e. V. mit einem zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von 2.000,--€,
2. beteiligt sich an der Möblierung des Gemeinschaftsraumes des FrauenWohnProjektes Schwerter Beginenhof mit einem zweckgebundenen einmaligen Zuschuss in Höhe von 1.000,-- €,
3. Unterstützt die Aktivitäten der Ausbildungshilfe Selm e. V. mit einem zweckgebundenen einmaligen Zuschuss in Höhe von 600,-- €,
4. Beteiligt sich an der multikulturellen Veranstaltung des Pessach-Empfanges des "Stern-jüdischer kulturell-integrativer Verein e. V." mit einem zweckgebundenen einmaligen Zuschuss in Höhe von 600,-- €,
5. Unterstützt die Informationsveranstaltung Tag der Behinderten in Lünen mit einem zweckgebundenen einmaligen Zuschuss in Höhe von 400,-- €,
6. Beteiligt sich an dem Projekt art brut – Kunst als Brücke zum Verständnis / Malen mit desorientierten Menschen des Vereins Alzheimer Leben e. V. mit einem einmaligen zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von 500,-- €.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Punkt: 9**

Familienkonferenz im Kreis Unna;  
Bericht der Verwaltung

**Erörterung:**

Frau Warminski-Leitheußer berichtet über die Familienkonferenz im Kreis Unna. Die Ausführungen sind dem der Niederschrift als Anlage 3) beigefügten Folien zu entnehmen.

**Punkt: 10**

Mitteilung der Verwaltung und Anfragen

9.1 Umsetzung von Projekten

**Erörterung:**

Frau Sopora bittet darum, die politischen Gremien im Vorfeld der Realisierung von Projekten zu informieren. Dabei gehe es insbesondere um die Frage, welche Kosten auf den Kreis Unna zukämen. Als Beispiel sei das Projekt "Arbeit für Migranten" zu nennen. Der Kreis Unna habe dafür rd. 250.000,00 € dafür aufbringen müssen. Als das Projekt vor rund 3 Jahren vorgestellt worden sei, habe man sich dafür ausgesprochen, dieses zu unterstützen. Dabei sei auch diskutiert worden, was mit den Mitarbeitern geschehe, wenn das Projekt auslaufe. Jetzt sei aufgezeigt worden, dass es ein Nachfolgeprojekt bis 2007 gebe. Für die Politik sei es wichtig, dass sie über Projekte, für die der Kreis Unna finanzielle Unterstützung leiste, frühzeitig informiert werde. Dies sollte insbesondere im Rahmen der Haushaltsberatungen geschehen. In der letzten Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Familie sei das persönliche Pflegebudget vorgestellt worden. Dabei habe die Verwaltung dargelegt, dass Kosten von rd. 450.000,00 € entstünden. Auf ihre Frage, was es den Kreis Unna kosten werde, habe sie als Antwort erhalten, dass lediglich für Herrn Zakel ein gewisser Zeitaufwand entstünde. Einige Tage später habe sie der Zeitung entnehmen können, dass dieses Projekt doch 150.000,00 € koste.

Herr Sparbrod führt zu dem Projekt AmiKU aus, dass es in der Vergangenheit so gewesen sei, dass sich der Kreis Unna darum mit ersparter Sozialhilfe beteiligt habe. Dies bedeute, dass der Kreis Unna bereit gewesen sei, die ersparte Sozialhilfe für einen gewissen Zeitraum zu investieren. Dies sei vor dem Hintergrund zu sehen, dass die Kosten so oder so entstanden wären. Inso-

weit handele es sich nicht um einen direkten Zuschuss.

Herr Zakel führt zu dem Projekt " Persönliches Pflegebudget aus, dass dieses zu 100 % finanziert werde. Das Land Nordrhein-Westfalen fördere dies mit rund 75 %, der Rest komme von den Bundespflegekassen. Unter dieser Prämisse sei man bereit gewesen, sich an dem Projekt zu beteiligen. Allerdings erfordere das Projekt organisatorische und inhaltliche Arbeit, die vom Kreis erbracht werde.

Weitere Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht.

#### Anlagen

1. Interkulturelle Maßnahmen (RAA)
2. Projekt "Arbeit für Migranten – neue Wege in die Arbeitswelt im Kreis Unna
3. Familienkonferenz im Kreis Unna

Nadolski-Voigt

Vorsitzender

Bergmann

Schriftführer

